

Wandern

# Mit jedem Höhenmeter...



...bleibt ein Stückchen Alltag auf der Strecke.

TEXT + BILDER: GERHARD EPPLE

**D**ie Wanderabteilung traf sich am Januar zur ersten Wanderung im neuen Jahr. Die Wanderung begann wie immer am Vereinsheim bei gutem Wanderwetter ging es nach Hertmannsweiler am Sportgelände vorbei durch den Ort dann den Wald hoch zur Kreuzzeiche. Auf dem Schotterwaldweg Richtung Stöckenhof, nach dem Waldaustritt hatten wir eine schöne Aussicht über die Berglen. Dann ging es über freies Feld, auf dem Höhenwanderweg nach Bürg, auf einer gut ausgebauten Staffell abwärts zum Schulerhof zur Einkehr ins Schulerhofstüble. Nachdem jeder sein Vesper verzehrt hatte gingen wir gemeinsam abwärts nach Höfen zum Ausgangspunkt. Die Wanderführung hatte Roland Demuth.

## In den Berglen

Die Februarwanderung führte uns in die Berglen. In Schornbach begann unsere Rundwanderung auf dem Wanderweg gings immer ansteigend durch den Wald auf dem Streicher Weg, nach dem Waldaustritt ging es durch Streuobstwiesen immer mit schöner Sicht auf die Berglen. Kurz vor Streich konnten wir unser nächstes Ziel erkennen den weißen Wasserturm auf dem Bühl und rechts davon den Ort Buhlbronn. Nach dem Ort Streich gingen wir rechts am Wasserturm vorbei und erreichten Buhlbronn von hier gab es noch einen schönen Blick ins Wieslaufstal und ins Remstal. Nun ging es gerade aus durch den Ort nach den letzten Häusern auf dem Wanderweg teilweise steil bergab dann auf der Weinbergstraße immer



In Begleitung – auf dem Weg zur Gappenfeldalpe

leicht abwärts zum Ausgangspunkt. Die Schlußeinkehr war im Gasthaus zum Lamm. Die Wanderleitung hatte Werner Bihlmaier.

#### **Rund ums Landgut Burg**

Im März waren wir im Remstal. Vom Parkplatz beim Landgut Burg begann unsere Wanderung ums Landgut herum durch die Weinberge zum Schützenhüttle mit schönem Rundblick über das Remstal. Ab hier ging es aufwärts auf dem Weinwanderweg dann am Waldrand entlang, dann leicht abwärts immer durch die Weinberge auf dem Skulpturenweg oberhalb von Strümpfelbach immer mit schöner Sicht ins Tal. Unser nächstes Ziel war der Karlstein hier hatten wir eine fantastische Aussicht ins Rems- und Neckartal.



Gebirgsausflug 2016 ins Tannheimer Tal – die Wanderabteilung der Sportfreunde Höfen-Baach auf dem Neunerköpfe.

Es ging weiter am Aussichtspunkt vorbei auf einem schmalen Pfad abwärts und am Wengerterhäuschen erreichten wir einen breiten Weg, kurz danach sahen wir schon das Landgut Burg bis zur herrlichen schön gelegenen Anlage war es dann nicht mehr weit zur Einkehr ins Hotel Restaurant. Die Wanderführer waren Ingrid und Wolfgang Klaus.

#### **Auf dem Rotenberg**

Im April waren wir auf dem Rotenberg. Unter der Leitung von Roland Demuth begann die Rundwanderung in Fellbach an der alten Kelter. Immer durch die Weinberge mit Blick auf die Grabkapelle die Route führte uns bergauf durch den kleinen Ort Rotenberg zur Grabkapelle. Einem der schönsten Aussichtspunkte Stuttgarts. Der Blick auf Stuttgart und ins Neckartal ist atemberaubend. Nach der Sonderführung der Grabkapelle, die von 1820 bis 1824 erbaut wurde, beherbergt die Grabmäler von Königin Katharina und König Wilhelm. Nach der Führung ging unser Weg leicht bergab immer inmitten der Reblandschaften an Aussiedlerhöfen vorbei erreichten wir unseren Ausgangspunkt. Die Schlußeinkehr war im Hotel Restaurant zur alten Kelter in Fellbach. →



1. Mai 2016 – Wanderung bei Rettersburg



Im Schwäbischen Wald – am Ufer des Ebnisee

### Maiwanderung zur Apfelblüte

Am ersten Mai wie immer unsere Maiwanderung. Um 10 Uhr ging es am Vereinsheim los. Am Sonnwendplatz vorbei, immer am Hang vom Gießübel durch Streuobstwiesen mit der schöner Apfelbaumblüte. Weiter an Birkmannsweiler vorbei, dann durch den Wald hoch zum Oberweilerhof zur Mittagsrast. Nach einer längeren Pause ging es Richtung Rettersburg, ein kurzes Stück durch den Wald da der Weg immer schlecht begehbar ist mußten wir uns seitlich durch die Büsche schlagen um den Dreckweg zu umgehen.

Danach gings auf dem Schotterweg immer leicht bergan zum Linsenhof aber diesen ließen wir rechts liegen um zum Rast und Spielplatz am Waldrand oberhalb von Bürg zu gelangen. Der Weg verläuft nun durch Obstwiesen mit wunderbarer Aussicht auf Winnenden und Umgebung nach Bürg. Der Abschluß dieser Maiwanderung fand unter der Führung von Gerhard Epple im Hotel zur Schönen Aussicht in Bürg statt.

### Rundwanderung in Ödernhardt

Im Juni waren wir in den Berglen. Vom Parkplatz am Schützenhaus oberhalb vom Erlenhof begann unsere Rundwanderung immer leicht bergan nach Ödernhardt den hoch über dem Tal gelegenen Ort hier hatten wir die schönste Aussicht auf die anderen Teilorte, die sich über die hügelige Landschaft verstreuen. Dann gings durch den Ort über den Hangweg durch ein Waldstück, mit dem Ziel Birkenweißbuch. Mitten durch den Ort am Spielplatz vorbei, auf dem Landwirtschaftsweg gings zum höchsten Punkt der Wanderung dem Galgenberg mit schöner Sicht über die Bergeshöhen.

Weiter am Aussiedlerhof vorbei, immer leicht abwärts Richtung Ödernhardt den Ort ließen wir rechts liegen zur Einkehr ins Schützenhaus Ödernhardt. Die Wanderführung hatten Erna und Wolfgang Hinderer.

### Sommerwanderung rund um den Ebnisee

Im Juli wanderten wir rund um den Ebnisee. Vom Hotelparkplatz am Ebnisee begann unsere Rundwanderung auf dem Privatweg über die Treppen abwärts zum Ebnisee. An dessen Ufer entlang wanderten wir rechts um den See zur Staumauer. An dieser überquerten wir die viel befahrene Landesstrasse. Ab hier gings in den Wald hinein an der Wieslauf entlang bis zur Brücke bei der Geldmacherklinge, dann auf der anderen Seite der Wieslauf entlang zum Ebnisee zurück. Über die Treppen hoch zur Einkehr ins Naturpark Hotel Ebnisee auf die Panoramaterrasse. Die Wanderführung hatte dieser Sommerwanderung Hanne Kaiser.

### Gebirgsausflug ins Tannheimer Tal.

Unseren fünftägiger Gebirgsausflug verbrachten wir dieses Jahr im Landhotel Bogner Hof in Tannheim, dem wohl schönsten Hochtal Europas. Nach der Zimmerverteilung gab es eine Führung durch das Hotel, anschließend gings zur Nachmittagsjause. Danach machten wir eine Rundwanderung durch den Ort Tannheim auch an dem Hotel Goldenes Kreuz vorbei in dem wir vor vielen Jahren unseren Gebirgsausflug verbrachten. Weiter am Sportgelände vorbei über den Höhenweg, immer mit schönem Blick auf Tannheim, da sahen wir schon von weitem unser Hotel, auf einem Wiesenweg ging es abwärts zum Hotel. Und zum Themenbuffet war es nicht mehr lang.

### Tag 2: Nachmittags zum Vilsalpsee

Am zweiten Tag ging es zum Vilsalpsee. Leider konnten wir am Vormittag nicht raus da es regnete so verbrachten wir den Vormittag im Hotel. Am Nachmittag hörte es auf zu regnen und unsere Wanderung begann, vom Hotel zum Ortsteil Schmieden dann auf einem Schotterweg an der Vils entlang, zuerst auf der Asphaltstraße und anschließend auf dem Waldweg zum tiefblauen Vilsalpsee zur Einkehr ins Gasthaus Vilsalpsee. Frisch gestärkt machten wir den Rückweg



Gebirgsausflug – Gruppenbild oberhalb von Tannheim



Vesperzeit – auf der Gappenfaldalpe

durch das Naturschutzgebiet auf dem Waldwanderweg dann über den Wiesenweg abwärts zum Hotel.

### Tag 3: Fantastische Aussicht am Neunerköpfe

Am dritten Tag ging es mit der Vogelhornbahn hoch zum Neunerköpfe Bergstation-Gundhütte. Auf dem Weg zur Oberen Strintentalpe, weiter auf dem Wanderpfad immer am Berghang entlang bis zur Kreuzung, dann auf dem Saalfelder Höhenweg Richtung Landsberger Hütte, aber vorher ging es rechts ab auf einem schmalen Weg zur höchstgelegenen Hütte die Gappenfaldalpe immer mit toller Aussicht auf die umliegende Bergwelt. Nachdem jeder sein zünftiges Vesper verzehrt hatte, in der doch etwas dunklen Hütte, machten wir uns auf den Rückweg. Dann hoch zum Neunerköpfe, oben angekommen wurden wir belohnt mit einer fantastischen Aussicht über das Tannheimer Tal. Auf dem Gipfel des Neunerköpfe machten wir den Eintrag von der Wandergruppe ins größte Gipfelbuch der Alpen. Nach dem Gipfelbild ging es abwärts zur Bergstation und mit der Gondel ins Tal und auf dem Talwanderweg zum Hotel.



Unser Quartier – am Eingang des Hotel Bogner Hof in Tammheim

### Tag 4: Rundwanderweg Tannheimer Tal

Am vierten Tag machten wir den Rundwanderweg Tannheimer Tal. An der Vils entlang dann auf dem Wanderweg oberhalb der Hauptstraße zum Haldensee. Am Südufer des Haldensee entlang bis zur Abzweigung nach Haller, dann auf einem Wiesenweg zur Mittagsrast ins Cafe Restaurant auf der Seepromenade. Frisch gestärkt ging es weiter an der nördlichen Uferpromenade des Haldensee bis zum Ort Haldensee auf einem Forstweg Richtung Grän am Achbach entlang nach Innergschwend über einen Wiesenweg nach Tannheim ins Hotel.

### Tag 5: Heimreise

Am fünften Tag. Nach der Verabschiedung von den Erlebnisreichen Tiroler Wandertagen begann die Heimreise. →



Kurze Pause – vor dem Brunnen in Haller



Plattform am Fluß – auf dem Aussichtsturm am Neckar

### Wanderung nach Neckargröningen

Im September ging es nach Neckargröningen. Im Schießtal begann unsere Wanderung, zunächst führte uns der Weg in Richtung Ossweil an den Aussiedlerhöfen vorbei, dann weiter zum Neckar und zu den Schleusen von Poppenweiler. Von hier aus ging es weiter über die Zugwiesen dem neuen Naherholungsgebiet mit Aussichtsturm, von dieser Aussichtsplattform hatten wir eine schöne rundum Sicht auf den Neckar und die Weinbergterrassen. Weiter ging unsere Wanderung am Neckar entlang zu den Oberwiesen ins Schießtal zum Ausgangspunkt. Einkehr war im Ankerstüble im Schießtal. Die Wanderführung hatte Erich Luithardt.

### Im Schwäbischen Wald

Im Oktober waren wir im Schwäbische Wald. Unsere Rundwanderung begann am Parkplatz beim Sportgelände in Althütte. Zuerst durch den Ort am Friedhof vorbei, dann abwärts zur ehemaligen Nonnenmühle, weiter am Strümpfelbach entlang bis zur Ebniseestraße diese mußten wir überqueren, dann steil aufwärts zum Schlichenhöfle, weiter zum Biotop Bühlhauweiher um diesen wanderten wir ringsherum. Danach führte der Weg uns nun leicht bergab und bergan durch den dichten schwäbischen Wald nach Althütte zum Ausgangspunkt. Der Abschluß dieser herbstlichen Wanderung fand im Landgasthof zum Löwen in Althütte statt. Die Wanderleitung hatte Roland Demuth.

### Rund um Winnenden

Im November war die Abschlußwanderung im Raum Winnenden. Bei der Kirche in Hanweiler begann unsere Wanderung durch die Weinberge hoch an der Kelter vorbei immer durch die Weinberge, weiter hoch zum Waldrand zwischen Rebhängen und Wald zum Korber Kopf. Mit der herrlichen Aussicht übers Remstal und ins Stuttgarter Becken. Auf einem breiten Weg in einer großen Schleife kamen wir am Skulpturenrundweg der Köpfe am Korber Kopf vorbei. Danach ging unser Weg immer leicht abwärts nach Hanweiler. Der Abschluß dieser Wanderung fand unter der Leitung von Gerhard Epple in der Besenwirtschaft Lorenz in Hanweiler statt.

Im November machten wir dieses Jahr eine Abschlußfeier im Vereinsheim. Die Wanderabteilung wünscht Euch viel Glück und Gesundheit fürs Jahr 2017. ■

*Gerhard Epple*



Sitzgelegenheit – am Biotop beim Schlichenhöfle